FILMPROGRAMM

MIT GESPRÄCHEN, VORTRÄGEN UND LIVE-MUSIK

Donnerstag, 28. Juli 2022, 20:00 Uhr
Meerjungfrauen jenseits von Hollywood
Auch in den Kinematografien der arabischen Welt gibt es Erzählungen von weiblichen Wassermischwesen. In einer Doppelvorstellung wird ein Blick auf eher unbekannte Mythologien geworfen. Zu Gast ist Adila Bendimerad, die Hauptdarstellerin aus KINDIL EL BAHR. Shahad Ameen, die Regisseurin von SAYIDAT AL-BAHR, ist ebenfalls angefragt.
KINDIL EL BAHR (Strand ohne Wiederkehr, DZ/KW/US 2016, R: Damien Ounouri, 41 min)
Eine Frau wird von mehreren Männern ertränkt und kehrt als quallenartiger Racheengel zurück.
SAYIDAT AL-BAHR (Scales, SA/AE/IQ 2019, R: Shahad Ameen, 74 min)
Ein junges Mädchen soll den Meerestieren geopfert werden und verwandelt sich selbst in ein solches.

Donnerstag, 4. August 2022, 18:00 Uhr & 20:00 Uhr
Töne aus der Tiefe
Gespräch mit den Sounddesigner:innen Rana Eid und Frank Kruse über die Herausforderungen bei der Erschaffung und Abmischung von Unterwassertönen. Rana Eid hat für die Ausstellung eine kunstvolle Klanginstallation angefertigt. Frank Kruse hat an mehreren Filmen mit Unterwasserszenen mitgewirkt, darunter internationale Großproduktionen wie IN THE HEART OF THE SEA (Im Herzen der See, US/AU/ES 2015, R: Ron Howard). Zuletzt gestaltete er den Ton der Fernsehserie BABYLON BERLIN.
18:00 Uhr: **PANOPTIC** (LB 2017, R: Rana Eid, 79 min); im Anschluss Gespräch mit Rana Eid (Regie und Sounddesign)
Essayistische Symphonie der Stadt Beirut, in der der Bürgerkrieg bis in die Tiefen des Mittelmeers nachklingt.
20:00 Uhr: **LEVIATHAN** (GB/FR/US 2012, R: Lucien Castaing-Taylor, Verena Paravel, 87 min); Gespräch mit Frank Kruse und Rana Eid vor dem Film, Filmbeginn ca. 20:45 Uhr
Preisgekrönte, experimentelle Dokumentation über die nordamerikanische Hochseefischerei, deren besondere Tongestaltung Frank Kruses Sound Design für IN THE HEART OF THE SEA inspirierte.

Freitag, 26. August 2022, 18:00 Uhr
Vom Aussterben bedroht
Gespräch mit Dieter Paulmann von der Okeanos Foundation in Darmstadt, der den Dokumentarfilm RACING EXTINCTION (US u.a. 2015; R: Louie Psihoyos) mitproduziert hat. Sowohl dieser als auch Psihoyos vorangegangener Film THE COVE, für den er einen Oscar® erhielt, zeigen, wie Tierquälerei und menschliches Fehlverhalten die Artenvielfalt dieses Planeten bedrohen und den Menschen selbst in Gefahr bringen.
Im Anschluss, ca. 18:30 Uhr: **THE COVE** (Die Bucht, US 2009, R: Louie Psihoyos, 92 min)
Erschütternde Doku über eine Bucht in einem japanischen Fischerdorf, in der massenweise Delfine getötet werden.

Donnerstag, 1. September 2022, 20:15 Uhr
Abtauchen mit der Kamera
Gespräch mit den Tauchfilmer:innen Claudia und Hendrik Schmitt (The Jetlagged) über besondere Herausforderungen und Erlebnisse beim Filmen unter Wasser.
Im Anschluss, ca. 20:45 Uhr: **DOLPHIN MAN** (GR u.a. 2017, R: Lefteris Charitos, 80 min)
Doku über den Tauchsportler Jacques Mayol, dessen Leben Luc Besson in LE GRAND BLEU (FR/IT 1988) verfilmt hat.

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 18:00 Uhr
Bewegung in bewegten Bildern – Wie das Wasser in der Filmgeschichte seinen Lauf nahm
Der Tiefenrausch-Kurator Michael Kinzer zeigt anhand von zahlreichen Beispielen, wie sich das flüssige Element als äußerst attraktives filmisches Motiv etablierte. Achtung: Der Vortrag findet im Museum Wiesbaden und nicht im DFF statt!

Dienstag, 15. November 2022, 20:15 Uhr
Auf Schatzsuche
Gespräch mit dem Forschungstaucher Gerd Knepel über reale sowie von Hollywood erfundene Schätze und Wracks, die auf dem Meeresboden versteckt liegen.
Im Anschluss, ca. 20:45 Uhr: **UNDERWATER!** (Die goldene Galeere, US 1955, R: John Sturges, 85 min)
Jane Russell entdeckt in der Karibik ein Schiffswrack aus dem 17. Jahrhundert und versucht, dessen Schätze zu bergen.

Samstag, 19. November 2022, 18:00 Uhr
Blick ins Archiv: Hans Albers auf Tauchgang
Ein unterhaltsamer Einblick in das Artur Brauner-Archiv des DFF anhand von Produktions- und Werbematerial zur CCC-Produktion DER MANN IM STROM mit Hans Albers.
Im Anschluss, ca. 18:30 Uhr: **DER MANN IM STROM** (BRD 1958, R: Eugen York, 95 min)
Nach dem Roman von Siegfried Lenz: Hans Albers begibt sich als alternder Bergungstaucher unter Wasser in Lebensgefahr.

Sonntag, 11. Dezember 2022, 17:30 Uhr
Unterwasserpioniere: Painlevé, Hass und Co.
Vortrag von Filmwissenschaftlerin Natalie Lettenewitsch über die Pioniere des Dokumentar- und Naturfilms unter Wasser. Dabei wird ein Bogen geschlagen von den allerersten Unterwasseraufnahmen von John Ernest Williamson bis hin zu Jacques-Yves Cousteau, der mit seinen farbigen Unterwasseraufnahmen ein Massenpublikum faszinierte.
Im Anschluss, ca. 18:00 Uhr: **ABENTEUER IM ROTEN MEER** (AT 1951, R: Hans Hass, 87 min) mit Vorfilm von Jean Painlevé
Hans Hass und seine Ehefrau Lotte suchen im Roten Meer nach einem sagenumwobenen Wasserungeheuer.

Dienstag, 13. Dezember 2022, 20:15 Uhr
Cousteau – Weltstar der Meeresforschung
Gespräch mit dem Geschichtswissenschaftler Dr. Eike-Christian Heine über die Bedeutung von Jacques-Yves Cousteau für die Meeresforschung und den Unterwasserfilm.
Im Anschluss, ca. 20:45 Uhr: **LE MONDE DU SILENCE** (Die schweigende Welt, FR/IT 1956, R: Jacques-Yves Cousteau, Louis Malle, 86 min)
Gemeinsam mit dem späteren Regiemeister Louis Malle schuf Cousteau einen der ersten Unterwasserfilme in Farbe. Dafür gab es die Goldene Palme in Cannes und einen Oscar®.

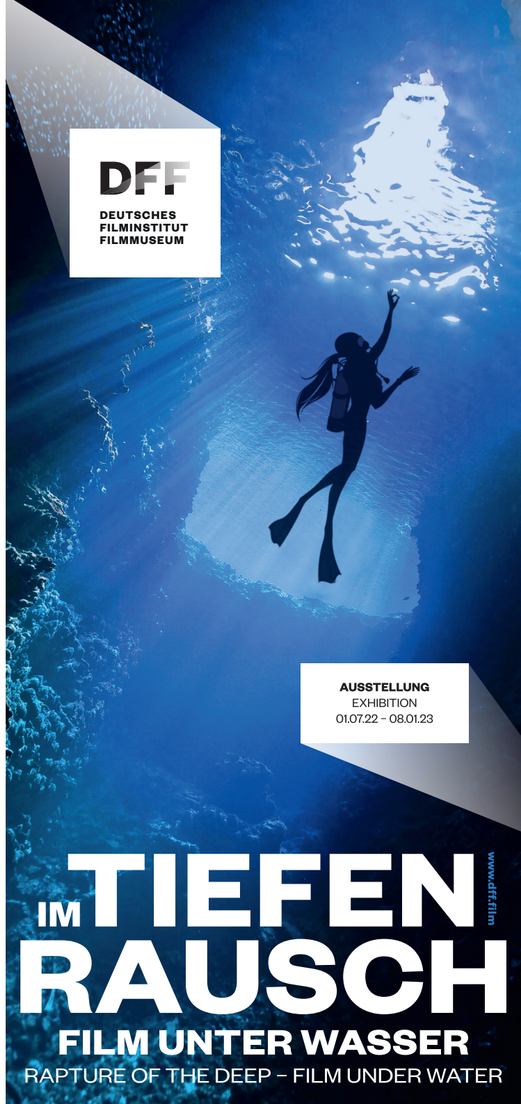
Samstag, 7. Januar 2023, 17:15 Uhr
Finissage-Wochenende: Auf Forschungsreise
Gespräch mit den Meeresbiolog:innen Dr. Saskia Brix und Dr. James Taylor über moderne Expeditionen zum Meeresgrund, 150 Jahre nach Erscheinen von Jules Vernes Roman *20.000 Meilen unter dem Meer.*
Im Anschluss, ca. 18 Uhr: **20,000 LEAGUES UNDER THE SEA** (20.000 Meilen unter dem Meer, US 1954, R: Richard Fleischer, 127 min)
Kapitän Nemos Abenteuer in einem der aufwendigsten und teuersten Filme der 1950er Jahre, prämiert mit 2 Oscars®.

Sonntag, 8. Januar 2023, 18:00 Uhr
Finissage-Wochenende: Stummfilmkonzert
Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt vertonen unter Anleitung von Prof. Ralph Abelein und mit Unterstützung der Akkordeonistin Eva Zöllner live die Jules Verne-Adaption von 1916. Das Format „Musik für Stummfilme" der HfMDK wurde vom Land Hessen für exzellente Lehre ausgezeichnet.
20,000 LEAGUES UNDER THE SEA (US 1916, R: Stuart Paton, 86 min)
Der erste Spielfilm der Filmgeschichte mit echten Unterwasseraufnahmen, gefilmt durch die von John Ernest Williamson entwickelte Photosphere.

Neben diesen Sonderveranstaltungen mit Gästen werden von Juli 2022 bis Januar 2023 im **Kino des DFF** zahlreiche Filme zum Thema Unterwasser gezeigt: von populären Kinderfilmen über Klassiker und Raritäten bis hin zu Kultfilmen im Spätprogramm. Bei einigen Titeln wird es fachkundige Einführungen geben. Die genauen Termine und alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den monatlichen Kinoprogrammheften sowie *tiefenrausch.dff.film/#begleitprogramm*. Hier können Sie sich auch vor jeder Veranstaltung über kurzfristige Änderungen informieren.

Zusätzlich zum Kinoprogramm im DFF zeigt auch die **Filmbühne Caligari** in Wiesbaden eine Auswahl an Unterwasserfilmen. Weitere Informationen finden Sie unter: *www.wiesbaden.de/caligari*

Ebenfalls in Wiesbaden zeigt das **Hessische Landesmuseum für Kunst und Natur** vom 13. Mai bis 23. Oktober 2022 die Ausstellung *Wasser im Jugendstil – Heilsbringer und Todesschlund.* Nutzen Sie unser Kombiticket-Angebot für beide Ausstellungen! Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter *www.museum-wiesbaden.de*, weitere Informationen zum Kombiticket unter *tiefenrausch.dff.film/#besuch* und hier in diesem Flyer.



AUSSTELLUNG UND BEGLEITPROGRAMM

1. Juli 2022 bis 8. Januar 2023

Geheimnisvolle Wracks und bezaubernde Meerjungfrauen, freundliche Delfine und weiße Riesenhaie, besessene Tiefseetaucher und tollkühne U-Boot-Kapitäne – schon früh hat der Film die fantastischen Welten und Wesen, die unter der Wasseroberfläche lauern, für sich entdeckt. Das Spannungsfeld zwischen Licht und Dunkelheit, Oberfläche und Tiefe, Leben und Tod, das Filmemacher:innen immer wieder ins Wasser abtauchen lässt, lotet die Ausstellung **Im Tiefenrausch – Film unter Wasser** anhand kunstvoll gestalteter Filmkompilationen aus. Im Fokus steht dabei die Ästhetik der Unterwasserbilder, ihr visueller und akustischer Reichtum. Der Ausstellungsraum verwandelt sich in ein blau schimmerndes Bewegtbild-Aquarium, das die zentralen Motive und Themen des Unterwasserfilms sinnlich erfahrbar macht. Halten Sie den Atem an und lassen Sie sich berauschen!

Während in der Ausstellung das audiovisuelle Erlebnis im Vordergrund steht, ermöglicht das Begleitprogramm mit Führungen, Workshops, Filmreihe und Gesprächsrunden eine thematische Vertiefung und betrachtet den **Film unter Wasser** auch unter technischen, biologischen, ökologischen und kunsthistorischen Gesichtspunkten.

Ein zentraler Kooperationspartner für das Bildungs- und Vermittlungsprogramm ist die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung.** Führungen, Workshops und Filmgespräche gibt es mit Wissenschaftler:innen und Vermittler:innen aus beiden Institutionen. So können alle Teilnehmer:innen von der doppelten Perspektive aus film- und naturwissenschaftlicher Sicht profitieren. Zudem zeigt das Senckenberg Naturmuseum in seinen Themenräumen Korallenriff, Meeresforschung und Tiefsee unter dem Titel *Im Tiefenrausch – Forschung und Film unter Wasser* vom DFF angefertigte Interviews mit Meeresforscher:innen, die einen ergänzenden interdisziplinären Blick auf das Thema Unterwasser bieten.

Weitere Informationen zu den Begleitangeboten von DFF und Senckenberg finden Sie unter *tiefenrausch.dff.film/#begleitprogramm*

FILMVERMITTLUNG

FÜHRUNGEN, WORKSHOPS UND MEHR

Informationen, Kontakt & Anmeldung
Tel.: +49 69 961 220 - 223 (Mo-Fr: 10-15 Uhr)
museumspaedagogik@dff.film

Führungen
Jeden Samstag, 15 Uhr
Öffentliche Führungen für ein allgemeines Publikum im DFF
Die Führung ist im Ausstellungsticket enthalten.

An jedem ersten Samstag im Monat findet die Führung abwechselnd im DFF und Senckenberg Naturmuseum als **Tandemführung** statt: Zwei Vermittler:innen aus beiden Museen stellen Themen und Objekte der Ausstellung aus film- und naturwissenschaftlicher Perspektive vor.
Keine gesonderte Anmeldung erforderlich, die Führung ist im Ausstellungsticket enthalten.
Termine im DFF: 2. Juli, 3. September und 5. November
Termine im Senckenberg Naturmuseum: 6. August, 1. Oktober und 3. Dezember

Private Führungen
Dauer: ca. 1 Stunde | Vorab-Buchung im DFF erforderlich

Satourday
Programm für die ganze Familie
24. September: Ein gemeinsamer Trickfilm wird gedreht 14-18 Uhr, offenes kostenfreies Angebot
29. November: Familienführungen durch die Ausstellung Jeweils um 14 und 16 Uhr, offenes kostenfreies Angebot

Filmstudio am Wochenende
Unterwasser-Bilder in der Bluebox aufnehmen und Unterwasser-Daumenkinos selbst gestalten
Jeden Samstag und Sonntag, 14-18 Uhr
Offenes Angebot, keine gesonderte Anmeldung erforderlich

Unterwasser-Kurzfilmprogramm im Kino
Das Angebot richtet sich an Schulklassen.
Dauer: ca. 1,5 Stunden | Kosten: 35 Euro, zzgl. 6 Euro pro Person
Vorab-Buchung erforderlich

Unterwasserfilme in Stop Motion drehen
Das Angebot richtet sich an Schulklassen.
Dauer: ca. 1,5 Stunden | Kosten: 35 Euro, zzgl. 6 Euro pro Person
Vorab-Buchung erforderlich

Ferienworkshop im DFF
Gemeinsam sprüht ihr vor Ideen und denkt euch einen spannenden Unterwasserfilm aus. Dabei lernt ihr zahlreiche Filmtricks kennen und dürft den fertigen Film im Anschluss dann noch vertonen. Nach den Ferien bestaunt ihr dann gemeinsam euer Werk auf großer Leinwand bei uns im Kino in einer privaten Vorstellung.
23. bis 26. August, jeweils von 10-15 Uhr
Teilnahme ab 10 Jahre | Kursgebühr: 80 Euro

Ferienworkshop im DFF und Senckenberg Naturmuseum
In diesen 2-tägigen Workshops erkundet ihr die Ausstellungen „Im Tiefenrausch" im DFF und „Tiefsee" im Senckenberg Naturmuseum. Dabei werdet ihr in beiden Museen kurze Trickfilme drehen. Der Treffpunkt ist am ersten Tag im DFF und am zweiten Tag im Senckenberg Naturmuseum.
26./27. Juli und 30./31. August, jeweils von 10-13 Uhr
Teilnahme ab 10 Jahre | Kursgebühr: 40 Euro

Fotoworkshop Drehort Frankfurt: Bilderwelten aus dem Tiefenrausch
Auf der Suche nach interessanten Drehorten tauchen wir in die fotografische Ästhetik von geheimnisvollen Unterwasserwelten ein. Mit Hilfe geeigneter Fototechniken kreieren wir einen speziellen Film-Unterwasser-Look und geraten in einen kreativen Tiefenrausch.
Ein 3-tägiger Fotoworkshop mit Ragner Knittel, folgende Termine stehen zur Auswahl (jeweils ein Wochenende):
1. bis 3. Juli, 29. bis 31. Juli oder 23. bis 25. September
Kurszeiten: Freitag 18-21 Uhr, Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 11-16 Uhr | Kosten: 125 Euro

Schreibworkshop: „Im Tintenrausch"
Drei Stunden lang wird es kreativ! Mittels Schreibaufgaben und dem gemeinsamen Begehen der Ausstellung entstehen Texte aller Art – offen für alle Schreib-Levels!
2.10./9.10./6.11./20.11./4.12., jeweils von 12-15 Uhr
Kosten: 20 Euro | Vorab-Anmeldung bis zwei Tage im Voraus

45. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans
Eine Schulklasse gestaltet mit einer Expert:in aus dem Senckenberg Naturmuseum ein Rahmenprogramm zur Vorführung des Films **WHALE RIDER** (NZ/DE 2002, R: Niki Caro). Er erzählt vom Kampf eines mutigen Mädchens gegen überkommene Traditionen und um Liebe und Anerkennung.
Mittwoch, 12. Oktober, 11 Uhr, im Kino des DFF
Das ganze Festivalprogramm unter: *www.lucas-filmfestival.de*

FILMPROGRAMM

MIT GESPRÄCHEN, VORTRÄGEN UND LIVE-MUSIK

Sonntag, 3. Juli 2022, 20:00 Uhr
Meerjungfrauen und andere Mythen
Gespräch mit Dr. Peter Forster vom Museum Wiesbaden über die kunst- und kulturwissenschaftliche Bedeutung von mythischen Meereswesen.
Im Anschluss, ca. 20:30 Uhr: **NIGHT TIDE** (US 1961, R: Curtis Harrington, 86 min)
Matrose Dennis Hopper lernt eine mysteriöse Frau kennen. Handelt es sich bei ihr etwa um eine Meerjungfrau?

Donnerstag, 14. Juli 2022, 18:00 Uhr & 20:15 Uhr
Tag der Haie
Zum internationalen „Shark Awareness Day" zeigen wir zwei sehr unterschiedliche Hai-Filme und sprechen mit Anna Frenkel (zoologische Präparatorin) und Maximilian Bugert (Biologe) vom Senckenberg Naturmuseum über Haifisch-Fakten und Fiktionen.
18:00 Uhr: **SHARKWATER** (Sharkwater – Wenn Haie sterben, CA 2006, R: Rob Stewart, 89 min); Gespräch im Anschluss Dokumentation über die Bedeutung von Haien für das Ökosystem Ozean und kriminelle Praktiken von Hai-Jägern.
20:15 Uhr: **JAWS** (Der weiße Hai, US 1975, R: Steven Spielberg, 124 min); Gespräch vor dem Film, Filmbeginn ca. 20:45 Uhr
Oscar®-prämierter Blockbuster, der für volle Kinos, leere Badestrände und einen Boom an Tierhorrorfilmen sorgte.

Samstag, 16. Juli 2022, 20:00 Uhr
Delfine im Dialog
Gespräch mit der Biologin Dr. Irina Ruf vom Senckenberg Naturmuseum über die Kommunikation zwischen Menschen und Säugetieren.
Im Anschluss, ca. 20:30 Uhr: **THE DAY OF THE DOLPHIN** (Der Tag des Delphins, US 1973, R: Mike Nichols, 104 min)
Ein Wissenschaftler bringt einem Delfin das Sprechen bei und erschafft damit ungewollt eine hochintelligente Waffe.

Sonntag, 17. Juli 2022, 18:00 Uhr
Stummfilmkonzert
Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt vertonen unter Anleitung von Prof. Ralph Abelein und mit Unterstützung der Akkordeonistin Eva Zöllner live den Stummfilmklassiker THE NAVIGATOR.
Das Format „Musik für Stummfilme" der HfMDK wurde vom Land Hessen für exzellente Lehre ausgezeichnet.
THE NAVIGATOR (Buster Keaton, der Matrose, US 1924, R: Buster Keaton, Donald Crisp, 65 min)
In der Komödie muss sich Keaton im Taucheranzug unter anderem gegen Schwert- und Tintenfische zur Wehr setzen.

IM TIEFENRAUSCH

FILM UNTER WASSER

Ausstellung
1.7.2022 bis 8.1.2023

Öffnungszeiten
Mo: Geschlossen
Di bis So: 10 bis 18 Uhr

Eintritt

Im Tiefenrausch:	9 / 6 Euro
Dauerausstellung DFF:	6 / 3 Euro
Kombiticket Tiefenrausch / Dauerausstellung:	12 / 8 Euro
Familienticket für bis zu zwei Kinder:	24 Euro
Jedes weitere Kind:	2 Euro

Kombiticket DFF / Museum Wiesbaden
Die Eintrittskarte für „Im Tiefenrausch" berechtigt zum ermäßigten Eintritt in die Ausstellung „Wasser im Jugendstil" (bis 23.10.2022) im Museum Wiesbaden. Umgekehrt berechtigt die Eintrittskarte für „Wasser im Jugendstil " zum ermäßigten Eintritt in die Ausstellung „Im Tiefenrausch".

Alle Tickets und Infos unter: *tiefenrausch.dff.film/#besuch*

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 961 220 – 220
Facebook, Instagram: @dff.film | Twitter: @dff_film

Wir danken unseren Förderern, Partnern und Sponsoren

Stadt Frankfurt am Main – Kulturamt
Georg und Franziska Speyer'sche Hochschulstiftung
Patrons Circle DFF Deutsches Filminstituts Filmmuseums
DFF Freunde des Deutschen Filminstituts Filmmuseums
Senckenberg world of biodiversity
Active Image
Museum Wiesbaden
HfMDK
Filmbühne Caligari
360° Kulturstiftung Bundes
Frankfurter Allgemeine
journal
TAUCHEN
Lebhart Pfeil Winterling Frankfurter Geist
Lindner Hotel & Residence Main Plaza Frankfurt

Foto: Elianne Dipp; iStock – Angelha Gestaltung: Hausgrafik